

Vertragsbedingungen für die Abos der Ostallgäuer Verkehrs Gemeinschaft OVG

Die ABOs (mit und ohne 9+ Netz) und das ABO Freizeit sind Monatskarten-ABO-nements. Die Tarife entsprechen denen der Monatskarte Erw. und Monatskarte Schüler/Azubi des OVG -Tarifs für die jeweilige Fahrtstrecke. Der Tarif für das ABO Freizeit entspricht dem ABO Erw. der Preisgruppe 2 des OVG-Tarifs. Zum Bezug des ABOs Schüler/Azubi ist nur berechtigt, wer keinen Anspruch auf Erstattung der Schulwegkosten hat (Selbstzahler) und gem. PBefAusg IV, §1 eine Ausbildung nachweisen kann. Der Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (FSJ) sind als Ausbildung anerkannt.

Vertragspartner für die ABOs ist das jeweilige Verkehrsunternehmen auf dessen Linie die bestellte Busverbindung (Stammstrecke) liegt.

Ein ABO kann nur am 1. eines Kalendermonats begonnen werden. Der Bestellschein muss bis zum dritten Mittwoch des Vormonats bei dem betreffenden Verkehrsunternehmen vorliegen. Verspätet eingegangene Bestellscheine werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Das ABO kommt nach Zusendung / Abholung der ABO-Karte zustande.

Nach Bestellung eines ABOs erhält der Kunde eine ABO-Karte, die als Chipkarte ausgegeben wird. Für die Chipkarte wird eine Gebühr lt. OVG-Tarif erhoben. Eine Rückgabemöglichkeit besteht nicht. Bei Verlust oder Beschädigung der Chipkarte muss eine neue Chipkarte erworben werden. Durch Verlust oder Beschädigung wird die Chipkarte ungültig und für die weitere Nutzung gesperrt. Je nach Unternehmen wird die Chipkarte für mindestens ein Jahr, aber höchstens für fünf Jahre ausgestellt. Dieser Zeitraum dient der Überprüfung und ggf. Aktualisierung von Lichtbild, Daten und Berechtigung (bei Schülern/Azubis). Nach Ablauf muss eine neue Chipkarte beim jeweiligen Verkehrsunternehmen beantragt werden. Der ABO-Vertrag ist von der Gültigkeit der Chipkarte unabhängig.

Die ABOs können jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats schriftlich gekündigt werden. Wird ein ABO gekündigt, wird die Chipkarte ungültig und für die weitere Nutzung gesperrt. Wird ein ABO vor Ablauf der Freimonate gekündigt, entfallen diese. Der Vertrag für die ABOs verlängern sich automatisch um ein Jahr, falls nicht mindestens einen Monat vor Ablauf gekündigt wird. Voraussetzung für die Teilnahme an einem ABO ist die Zustimmung zum SEPA-Lastschriftverfahren. Die Gläubiger-ID der Verkehrsunternehmen in der OVG ist unten aufgeführt. Die Mandatsreferenznummer wird, falls auf dem Antrag nicht vermerkt von den Verkehrsunternehmen separat mitgeteilt. Der Kunde, bzw. der Kontoinhaber weist sein Kreditinstitut an, die auf das Kundenkonto gezogene Lastschrift einzulösen. Für die ABOs wird fortlaufend (ohne Unterbrechung) der, für die Zahlmonate lt. OVG-Tarif, entsprechende Monatskartenpreis vom angegebenen Konto abgebucht. Der Monatskartenpreis ist jeweils im Voraus zum Abbuchungstermin fällig. In den Freimonaten erfolgt keine Abbuchung.

Bei Tarifänderungen werden (ohne Benachrichtigung) ab dem Änderungszeitpunkt die Abbuchungsbeträge entsprechend dem neuen Tarif abgeändert. Die neuen Tarife werden nach § 39 PBefG, Abs. 7 ortsüblich veröffentlicht.

Eine Änderung der Adresse bzw. der Bankverbindung ist dem jeweiligen Verkehrsunternehmen unverzüglich mitzuteilen. Kann ein Monatsbeitrag durch ein Verschulden des Kunden nicht abgebucht werden oder wird eine Lastschrift vom Kontoinhaber trotz korrekter Abbuchung zurückgegeben oder wird die Einzugsermächtigung widerrufen, so können die ABOs von dem jeweiligen Verkehrsunternehmen mit sofortiger Wirkung gekündigt werden.

Inhaber von ABOs dürfen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine erwachsene Person und eigene Kinder unter 15 Jahren unentgeltlich mitnehmen. Diese Regelung gilt nicht für das ABO Schüler/Azubi.

Bei jeder Fahrt ist der Fahrgast verpflichtet, die Fahrt am Verkaufsgerät oder an einem Entwerter zu registrieren. Erst durch die Registrierung ist der Fahrgast berechtigt, die aufgeführte Strecke zu befahren. Ein ABO ist nicht übertragbar. Ein Missbrauch hat den Entzug der Fahrkarte bzw. ein erhöhtes Entgelt zur Folge!

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen der jeweiligen Verkehrsunternehmen.

RBA Regionalbus Augsburg GmbH, Betrieb Kempten, Memminger Straße 123, 87439 Kempten;
Tel. 08 31 / 5 92 05 - 0, Fax 08 31 / 5 92 05 - 29 Gläubiger-ID: DE 16ZZZ00000011127

RBA Regionalbus Augsburg GmbH, Büro Ostallgäu, Therese-Studer-Straße 4, 87600 Kaufbeuren;
Tel. 0 83 41 / 80 95 - 0, Fax 0 83 41 / 8095 - 59 Gläubiger-ID: DE 16ZZZ00000011127

Regionalverkehr Allgäu GmbH RVA, Betrieb Füssen, Moosangerweg 18, 87629 Füssen;
Tel. 0 83 62 / 9 39 05 05, Fax 0 83 62 / 92 14 46 Gläubiger-ID: DE 863BR00000002204

Regionalverkehr Allgäu GmbH RVA, Betrieb Oberstdorf, Im Steinach 4, 87651 Oberstdorf;
Tel. 0 83 22 / 96 77 - 0, Fax 0 83 22 / 96 77 23 Gläubiger-ID: DE 863BR00000002204

Verkehrsgesellschaft Kirchweihthal GmbH, Therese-Studer-Straße 4, 87600 Kaufbeuren;
Tel. 0 83 41 / 80 95 - 0, Fax 0 83 41 / 8095 - 59 Gläubiger-ID: DE 81ZZZ00000011121

Datenschutzhinweis für Abo-Kunden und Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

A. Informationen zur Umsetzung der Europäischen-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verkehrsgesellschaft Kirchweihthal GmbH u. Kirchweihthal Stadtbuss GmbH

Therese-Studer-Str. 4

87600 Kaufbeuren

Deutschland

Tel.: 08341/8095-0

E-Mail: info@vg-kirchweihthal.de

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten sowie beim Widerruf erteilter Einwilligungen wenden Sie sich bitte an: info@vg-kirchweihthal.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir ausschließlich aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen.

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten zu Ihrem Vertrag (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, etc.)
- Bankdaten (BIC/IBAN)
- Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der Vertragsbeziehungen

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den Vertragsgrundlagen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. beförderndes Verkehrsunternehmen) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten oder zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

c. Auf Grund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung (z. B. auf dem Abonnement-Vertrag) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für die Zukunft.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten weitergegeben, wenn ein zum Konzern gehörendes Unternehmen die Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnimmt. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten: Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten, bzw. gegebenenfalls das befördernde Verkehrsunternehmen.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten löschen wir sobald diese, nicht mehr für die Erfüllung unserer Vertragsbeziehung erforderlich sind. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehungen, was auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z. B. HBG, BGB, etc.) Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahren, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren.

6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) übermittelt.

7. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden.

8. Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Bayern
Wagmüllerstraße 18, 80538 München

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen der DSGVO, gültig in der Fassung ab 25.05.2018, das Recht auf Berichtigung, Löschung, die Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten.

Sie haben das Recht (Widerspruchsrecht) jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht (Auskunftsrecht) jederzeit von uns eine Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Sie haben das Recht (Widerrufsrecht) jederzeit die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung die der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerruf gilt nur für eine nach dem Widerruf erfolgende geplante Verarbeitung.

B. Einwilligung in die Datenverarbeitung

Die vorstehenden Informationen habe ich zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Abonnements-Vertrages bin ich damit einverstanden, dass meine persönlichen Angaben zum Zwecke der Abwicklung dieses Vertrages mittels EDV gespeichert und verarbeitet werden. Ich kann meine Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf richte ich an info@vg-kirchweihthal.de.

Eine zweifache Ausfertigung der Datenschutzinformation habe ich erhalten.

Karteninhaber

Abonummer

Ort

Datum

Unterschrift des Bestellers